

Ergänzung zu Lektion 12: *wobei, dabei*

Auf Seite 28, Z. 7 – 10, steht:

„Die Funktionsterme haben die Form $ax + b$, **wobei** a und b reelle Zahlen sind.“

Wobei leitet einen Nebensatz ein. In diesem Nebensatz wird genauer gesagt, was die Zeichen a und b im Hauptsatz bedeuten. Durch dieses Wort wird der Zusammenhang zu dem Vorangehenden hergestellt. Anstelle des Nebensatzes mit „wobei“ kann man auch einen Hauptsatz mit „dabei“ anschließen.

„Die Funktionsterme haben die Form $ax + b$. **Dabei** sind a und b reelle Zahlen.“

Mit **dabei** oder **wobei** schließt man eine wichtige Erklärung oder Ergänzung zu dem vorhergehenden Satz an.

Bilden Sie Sätze mit *dabei* und *wobei*.

1. Das Volumen eines Würfels: $a \cdot b \cdot c$. a, b, c : Kantenlängen.

Das Volumen eines Würfels ist $a \cdot b \cdot c$. Dabei sind a, b und c die Kantenlängen.

Das Volumen eines Würfels ist $a \cdot b \cdot c$, wobei a, b und c die Kantenlängen sind.

2. Fläche eines Kreises: $A = \pi r^2$. r : Radius; π ist ungefähr 3,141

3. Volumen eines Zylinders: $\pi r^2 h$. r : Radius; h : Höhe

4. Die rationalen Zahlen umfassen alle Bruchzahlen m/n .
 m und n sind ganzzahlig und n ist ungleich 0.

5. Man erweitert einen Bruch, indem man Zähler und Nenner mit derselben Zahl a multipliziert. a muss ungleich 0 sein.

6. Wir ziehen die Wurzel aus a . a darf nicht negativ sein.

2. Die Fläche eines Kreises ist $A = \pi r^2$. Dabei ist r der Radius und π ungefähr 3,141 ist.
3. Das Volumen eines Zylinders ist $\pi r^2 h$. Dabei ist r der Radius und h die Höhe.
4. Das Volumen eines Zylinders ist $\pi r^2 h$, wobei ist r der Radius und h die Höhe ist.
5. Die rationalen Zahlen umfassen alle Brüche m/n . Dabei sind m und n ganzzahlig und n ist ungleich 0.
6. Man erweitert einen Bruch, indem man Zähler und Nenner mit derselben Zahl a multipliziert. Dabei muss a ungleich 0 sein. – Man erweitert einen Bruch, indem man Zähler und Nenner mit derselben Zahl a multipliziert, wobei a ungleich 0 sein muss.
6. Wir ziehen die Wurzel aus a . Dabei darf a nicht negativ sein.
Wir ziehen die Wurzel aus a , wobei a nicht negativ sein darf.